

An jedem ersten Donnerstag des Monats geben 21 Literaturkritiker und Krimispezialisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Kriminalromane bekannt, die ihnen am besten gefallen haben. Die KrimiZEIT-Bestenliste ist eine Kooperation der ZEIT mit dem Nordwestradio, einem Programm von Radio Bremen

- 1** (1) **Garry Disher:**
Bitter Wash Road
Aus dem Englischen von Peter Torberg; Unionsverlag, 352 S., 21,95 €
Tiverton, Südastralien. Paul »Hirsch« Hirschhausen ist degradiert, auf einen Ein-Mann-Posten versetzt. Eine Sechzehnjährige wurde totgefahren. Hirsch (fast) allein gegen Sheriff, Vorgesetzte, Dorfbonzen. Weizen, Wolle, früher Kupfer, leeres Land. Ganz, ganz fein, staubtrocken und herzenswarm.
- 2** (3) **Andreas Pflüger:**
Endgültig
Suhrkamp, 459 S., 19,95 €
Barcelona, Moskau, Berlin. In Barcelona wird Spezialagentin Jenny Aaron angeschossen. Verrat, Mord, Bosheit. Jahre danach: Die erblindete BKA-Profilierin stößt erneut auf den Widersacher ihres Lebens. Perfekter, intelligenter Showdown über 48 Stunden. Pflüger kann Action und mehr, so *unique* in D.
- 3** (4) **Ross Thomas:**
Porkchoppers
Aus dem Englischen von Jochen Stremmel; Alexander, 310 S., 14,90 €
Chicago, Washington, D. C. Gewerkschaftswahlen: Spielfeld für gewitzte Absahner. Ross Thomas, der wusste, wie man's macht, mixt einen Mordplan, eine gekaufte Wahl, eine Medienintrige, eine traurige Vater-Sohn-Geschichte und das Porträt eines charmanten Säufers. Erstmals vollständig auf Deutsch.
- 4** (-) **Ahmed Mourad:**
Vertigo
Aus dem Arabischen von Christine Battermann; Lenos, 398 S., 22,- €
Kairo. Hochzeitsfotograf Achmad Kamâl wird unfreiwillig Zeuge eines Massakers in der Nobelbar Vertigo. Polizei, Presse, Justiz – keiner will wissen, was er gesehen und geknipst hat. Doch Achmad, der Träumer, gibt nicht auf. Tiefer Blick in die Machtstrukturen und Mentalitäten Ägyptens.
- 5** (2) **Ryan Gattis:**
In den Straßen die Wut
Aus dem Englischen von Ingo Herzke; Rowohlt Polaris, 528 S., 16,99 €
Los Angeles 1992. Aufruhr. Stadt ohne Staat. Hier: Feuerwehr, Nationalgarde, Killercops. Dort: Latino-Gangs. Kids als Mobster. Im Tumult Blutrechnungen begleichen. Ernesto, Bruder, guter Mann totgeschleift. Unterm Qualm rennen, schießen sie: Trauer, Fluchtversuche, Machokampf. 6 Tage Wahnsinn. *Unbelievable*.
- 6** (-) **Brian Panowich:**
Bull Mountain
Aus dem Englischen von Johann Christoph Maass; Suhrkamp, 336 S., 9,99 €
Georgia. Das Seelenheil der Burroughs rankt sich um zwei Masten: Familie und Heimat. Seit Generationen hat kein Bulle ihr Territorium betreten. Jetzt ist ein Burrough Sheriff, und das geht gar nicht. Frieden stiften will dieser Clayton. Und macht sich zum Handlanger des Staats. Bruderkrieg unter Rednecks.
- 7** (-) **Gioacchino Criaco:**
Schwarze Seelen
Aus dem Italienischen von Karin Fleischanderl; Folio, 234 S., 22,90 €
Kalabrien, Mailand. »Wir waren Abschaum« – drei Jungs stehlen, entführen, morden, bevor sie volljährig sind. Ausgestoßene, Lumpenproleten. Als Drogendealer kämpfen sich die »Söhne der Wälder« reich. Halb Fiktion, halb Dokumentation einer *lost generation* aus der verlorenen Weltecke des Aspromonte.
- 8** (-) **Declan Burke:**
The Big O
Aus dem Englischen von Robert Brack; Edition Nautilus, 320 S., 18,- €
Irland. Sprechstundenhilfe Karen und *handsome* Ray mit der Tolle sollen im Auftrag ihres Chefs dessen Frau entführen, Karens beste Freundin. Dem rasanten, funkelnden Twist Burkes wurde von der englischen Kritik das Etikett Screwball-Noir verpasst. Lachen bis zur letzten Seite.
- 9** (-) **Tom Cooper:**
Das zerstörte Leben des Wes Trench
Aus dem Englischen von Peter Torberg; Ullstein, 382 S., 22,- €
Barataria Bay, Louisiana. Nach dem Hurrikan Katrina und der Ölpest finden Shrimps keinen Absatz. Aus für die Bayou-Fischerei. Da hilft nur die Rückkehr zur Piratentradition: Marihuana anbauen oder klauen, Abfindungsschwindel, Schatzsuche. Auch wenn man nur einen Arm hat. Wer kann da ehrlich bleiben?
- 10** (-) **James Lee Burke:**
Mississippi Jam
Aus dem Englischen von Jürgen Bürger; Pendragon, 588 S., 17,99 €
New Orleans, New Iberia. 25 000 Dollar kauft Detective und Bootsbesitzer Dave Robicheaux, wenn er ein Nazi-U-Boot findet, das vorm Mississippi-Delta versunken ist. Lokale Gangster und US-Neonazis wollen das Kriegs-Souvenir auch, unbedingt. Ein Kampf bis auf die Herzmuskeln entbrennt.

Die Jury: Tobias Gohlis, Kolumnist der »ZEIT«, Sprecher der Jury | Volker Albers, »Hamburger Abendblatt« | Andreas Ammer, »Druckfrisch«, DLF, BR Gunter Blank, »Sonntagszeitung« | Thekla Dannenberg, »Perlentaucher« Fritz Götter, »Süddeutsche Zeitung« | Jutta Günther, Nordwestradio Sonja Hartl, »Zeilenkino«, »Polar Noir« | Hannes Hintermeier, »Frankfurter Allgemeine Zeitung« | Lore Kleinert, Literaturkritikerin | Elmar Krekeler, »Die Welt« | Kolja Mensing, Deutschlandradio Kultur | Marcus Müntefering, »Spiegel Online«, »Krimi-Welt« | Ulrich Noller, Deutsche Welle, WDR | Frank Rumpel, SWR | Jan Christian Schmidt, »Kaliber 38« Guido Schulenberg, Nordwestradio | Margarete von Schwarzkopf, Literaturkritikerin | Ingeborg Sperl, »Der Standard« | Sylvia Stauder, »Frankfurter Rundschau« | Jochen Vogt, »NRZ«, »WAZ«

Die **KrimiZEIT** am ersten Donnerstag jeden Monats

Die **KrimiZeit** im Nordwestradio, einem Programm von Radio Bremen: www.nordwestradio.de

DIE  ZEIT

 **nordwest radio**